

Chef-Taube

Der schnellste Vogel führt an



Wenn Tauben im Schwarm fliegen, ist die Führungsposition schnell geklärt: Es ist nicht etwa die ranghöchste oder schlaueste Taube oder die mit dem besten Orientierungsvermögen, die voranfliegt. Es ist die schnellste. „Manche Vögel sind von Natur aus schneller und gelangen so beständig nach vorne“, erläutert Dora Biro von der University of Oxford. „Dort kommt es dann dazu, dass sie mehr Navigationsarbeit leisten, was wiederum bedeutet, dass sie bei späteren Flügen den Weg besser kennen.“ Man könne das mit einem Fahrer-Mitfahrer-Effekt vergleichen. Der Fahrer im Auto müsse aufpassen, während die Mitfahrer häufig nicht in der Lage seien, die gefahrene Route nachzuvollziehen – vor allem, wenn sie am Navigationsprozess unbeteiligt waren. Die britischen Biologen hatten in ihrer Studie Tauben bei der Navigation sowohl allein als auch in der Gruppe beobachtet. Die Ergebnisse, sagt Biro, verändern „unser Verständnis davon, wie Schwärme strukturiert sind und warum Tauben beständige Führungshierarchien haben“.

naar: Süddeutsche Zeitung, 26.11.2015